JAHRGANG 2018
MITTWOCH, 31. JANUAR 2018

NÜNCHRITZER Neueste NACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ

Nr. 3

LANDRATSAMT MEISSEN

Ehrenpreis 2018 für Bürgerengagement

Im Dezember 2008 hat der Kreistag die Stiftung eines Ehrenpreises für ein verdienstvolles bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Meißen beschlossen. Der Preis – ein Becher aus Meißner Porzellan – wird seither in jedem Jahr an sechs verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger zum Sommerfest des Landkreises überreicht werden. Der Landkreis Meißen schreibt diesen Preis hiermit öffentlich aus. Voraussetzungen sind vorbildliche Leistungen auf kommunalpolitischem, kulturellem, sportlichem und sozialem Gebiet sowie der Kinder- und Jugendarbeit. Vorschläge senden Vereine, Verbände, Unternehmen, Einrichtungen sowie Einzelpersonen bis zum 15. April 2018 an das Büro des Landrates, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Die vorgeschlagene Person sollte ihren Wohnsitz im Landkreis Meißen haben. Jeder Vorschlag bedarf einer kurzen Begründung und muss durch mindestens zehn verschiedene Unterschriften begleitet werden.

Foto: Thöns

Preisverleihung 2016 auf Schloss Lauterbach u.a. mit Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière (r.) und Dr. med. Philipp von Breitenbruch, Ärztlicher Direktor der Elblandkliniken am Standort Radebeul.

SV CHEMIE NÜNCHRITZ e.V.

Willkommen im Jahr 2018

Wie immer nimmt sich jeder viel für das neue Jahr vor, aber man lässt seine Gedanken auch zurück durch das alte Jahr wandern. Dabei stellt sicher jeder fest, dass es viele positive Rückblicke gibt, mit der Familie, in der Freizeit und im Sport! Einigen Kanuten geht es genauso. Dabei spielt die letzte Paddeltour eine ganz besondere Rolle. Für den 9. Dezember 2017 stand traditionell unser Abpaddeln auf dem Plan. Die Wettervorhersage war nicht sehr erfreulich, also hin und her überlegt. Da der Tag sonnig begann kurze Absprache, Bleibt! Doch Stunden später sah es nicht mehr so freundlich aus. Aber wir hielten an unserem Plan fest, verkürzten jedoch die Entfernung und unsere Sportfreunde Wolfgang und Dieter fuhren den Bootshänger und uns bis zum Eiscafé Pocher. Dort konnten sie gut umdrehen und wir bequem in die Boote steigen. Das war es vom Wetter her allerdings nicht. Schnee zwang uns zur Eile. Einsteigen, alles dicht machen und ab ging die Fahrt. Er fegte über uns hinweg, doch einmal auf dem Wasser da gibt es kein Zurück. Noch hatten wir Rückenwind und konnten so ruhiger als erwartet in Richtung Bootshaus paddeln und die etwas trübe winterliche, wenn auch kurze Tour genießen. Doch ab Merschwitz hatten wir den Wind von vorn und er zeigte es uns. Also mussten auch wir ihm zeigen was wir drauf haben und erreichten trotz Anstrengung gut gelaunt unser Ziel. Im Bootshaus trafen wir uns mit den anderen Sportfreunden bei Kaffee und Kuchen und ließen diesen doch erlebnisreichen Tag mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier ausklingen. Also Sportfreunde – auf eine Neues!

Gabriele Thalmann

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse des Gemeinderates Nünchritz vom 22.01.2018

Beschluss Nr. R 01/18
Der Gemeinderat beschließt:
Die Annahme der in Anlage 2 aufgeführten Spenden wird bestätigt.

Beschluss Nr. R 02/18
Der Gemeinderat Nünchritz stimmt der außerordentlichen Tilgung der in Anlage 1 aufgeführten drei Kredite mit einem Gesamtbetrag i. H. v. 435.488,56 € zu. Die notwendigen Finanzmittel werden verbindlich in den Haushaltsplan 2018 aufgenommen.

Beschluss Nr. R 03/18
Der Gemeinderat beschließt die Stellungnahme zum Beteiligungsentwurf, Stand 09/2017, der 2. Gesamtfortschreibung des Regionalplanes Oberes Elbtal/Osterzgebirge in der als Anlage 2 vorliegenden Form, Anlage 2 ist Beschlussbestandteil.

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses am Montag, dem 05.02.2018 um 19.00 Uhr in Nünchritz, Dorfplatz 1 - Ratssaal

Tagesordnung:
1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift vom 08.01.2018
3. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Umbau eines Mehrfamilienhauses und Errichtung eines Carports, Merschwitzer Elbstraße 21, Flurstück-Nr. 175 b, Gemarkung Merschwitz
4. Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Vorbescheid nach § 75 SächsBO für den Neubau von 4 Einfamilienwohnhäusern mit Carport oder Garage, An der Weinstraße, Flurstück-Nr. 194/12, Gemarkung Diesbar-Seußlitz
5. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO und Antrag auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelcarport, Neue Straße 21, Flurstück-Nr. 238/26, Gemarkung Merschwitz
6. Informationen des Bürgermeisters
7. Anfragen der Ausschussmitglieder

MÜLL NICHT VERGESSEN!

Entsorgungstermine für alle Nünchritzer Ortsteile

Ortschaft	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelber Sack
Diesbar-Seußlitz	12.02.	01.02.	08.02.	05.02.
Neuseußlitz	12.02.	01.02.	08.02.	05.02.
Leckwitz	12.02.	01.02.	08.02.	05.02.
Merschwitz	12.02.	01.02.	08.02.	05.02.
Goltzscha	12.02.	01.02.	08.02.	05.02.
Naundörfchen	12.02.	01.02.	08.02.	05.02.
Weißig	12.02.	01.02.	08.02.	05.02.
Nünchritz	12.02.	01.02.	08.02.	05.02.
Grödel	12.02.	01.02.	08.02.	05.02.
Roda	12.02.	01.02.	08.02.	05.02.
Zschaiten	12.02.	01.02.	08.02.	05.02.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Remondis unter der Telefonnummer:
03525 / 529210

Die Gemeindeverwaltung und Ihr Bürgermeister gratulieren ganz herzlich den

Altersjubilaren

Diesbar-Seußlitz
Herrn Siegfried Kammerer am 08.02. zum 75. Geburtstag
Frau Anita Sola am 11.02. zum 70. Geburtstag
Frau Gerda Hofmann am 13.02. zum 80. Geburtstag

Goltzscha
Frau Johanna Born am 01.02. zum 80. Geburtstag
Frau Monika Müller am 09.02. zum 75. Geburtstag

Leckwitz
Herrn Jörg Paust am 10.02. zum 70. Geburtstag
Frau Inge Mattusch am 11.02. zum 85. Geburtstag

Merschwitz
Herrn Gunter Mühle am 05.02. zum 70. Geburtstag
Herrn Hans-Werner Scheibe am 09.02. zum 80. Geburtstag

Neuseußlitz
Frau Helga Nimetschek am 08.02. zum 75. Geburtstag

Nünchritz
Herrn Hansdieter Freitag am 02.02. zum 80. Geburtstag
Herrn Wolfgang Boitz am 03.02. zum 70. Geburtstag
Herrn Reinhard Hausdorf am 10.02. zum 70. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Becker am 12.02. zum 70. Geburtstag
Frau Marlies Hofmann am 12.02. zum 80. Geburtstag
Frau Irmgard Rummler am 12.02. zum 70. Geburtstag

Sprechzeiten der Friedensrichterin
Sprechtag: 21.02.2018, 17.00 - 19.00 Uhr
Ort: Dorfplatz 1, 01612 Nünchritz
Tel.-Nr. Gemeindeverwaltung: 035265/50018

Verkaufsangebot Aufsitzrasenmäher

Die Gemeinde Nünchritz bietet aufgrund von Neuanschaffungen zwei gebrauchte Aufsitzrasenmäher Rasor 16/92 H mit einer Schnittbreite von 92 cm zum Verkauf an. Beide Mäher sind nicht betriebsbereit und stark reparaturbedürftig. Die Mäher können bei Bedarf auf dem Bauhof der Gemeinde, Hochwasserweg 1a, in Nünchritz besichtigt werden. Termine sind mit Herrn Werner vom Bauhof zu vereinbaren. Interessenten werden gebeten, ihr Angebot schriftlich bis zum 09.02.2018 bei der Gemeindeverwaltung Nünchritz, Glaubitzer Straße 10, 01612 Nünchritz, abzugeben. Die Aufsitzrasenmäher werden einzeln vergeben, das höchste Angebot je Mäher erhält den Zuschlag.

+ + + Weitere Informationen auch Online unter: www.nuenchritz.de + + +

INFORMATIONEN

SCHÖFFENWAHL 2018

Schöffe ein Ehrenamt mit großer Verantwortung

Im Freistaat Sachsen sind für die neue Amtszeit 2019 bis 2023 fast 4.000 neue Schöffen zu wählen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde Nünchritz wohnen.

Das Amt des Schöffen ist ein Ehrenamt; es kann nur von Deutschen versehen werden (§ 31 GVG). Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, die bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Erwachsene und Jugendliche mitwirken. Ihre Stimme hat bei Beratung und Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die eines Berufrichters. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit, Kommunikations- und Dialogfähigkeit, Menschenkenntnis und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. So sollen gemäß § 33 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) Personen nicht zum Schöffenamt berufen werden, die

- bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden,
- bis zum Beginn der Amtsperiode das 70. Lebensjahr vollendet haben oder vollenden würden,
- zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagslisten nicht in der Gemeinde wohnen,
- aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind,
- mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind,
- in Vermögensverfall geraten sind,
- infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind,
- gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann,
- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben
- wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen – Gesetzes gleichgestellte Person für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.

Weitere Hinderungs- und Ablehnungsgründe für ein Schöffenamt können der Schöffen- und Jugendschöffen VwV, Abschnitt II entnommen werden. Die Schöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten aus der Vorschlagsliste der Gemeinde für fünf Jahre gewählt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich für das Schöffenamt bewerben oder andere geeignet erscheinende Personen vorschlagen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der nachfolgenden Daten zur Person bis zum 06.04.2018 schriftlich an die Gemeindeverwaltung Nünchritz, Glaubitzer Straße 10 in 01612 Nünchritz. Für ihre Bewerbung können Sie auch das auf der Homepage der Gemeinde Nünchritz eingestellte Formular verwenden.

- Familienname, ggf. Geburtsname, Vorname(n)
- Geburtsdatum
- Geburtsort (Gemeinde , Kreis)
- Wohnanschrift
- Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)
- Staatsangehörigkeit
- Telefon (freiwillige Angabe)

Weitergehende Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Nünchritz, unter www.schoeffenwahl.de und der Gemeindeverwaltung Nünchritz unter der Telefonnummer 035265/50018

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Nünchritz,
Glaubitzer Straße 10,
01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de
E-Mail: post@nuenchritz.de
Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion:
J. Münzinger
Telefon: 035265/500-50
E-Mail: j.muenzinger@nuenchritz.de
Satz, Layout, Anzeigen:
non malus gmbh
Dana Hentschel
Karl-Marx-Straße 36
01612 Nünchritz
Telefon: 035265/56988
E-Mail: d.hentschel@nonmalus.com

Erscheinung: 14-tägig
Redaktionsschluss:
Freitag, 02.02.2018
Erscheinungstermin:
Mittwoch, 14.02.2018
Druck:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59,
01587 Riesa,
Telefon: 03525/72710

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

03.02./04.02.2018
09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dr. med. dent. Heike Nickol
Mittelstraße 1a
01594 Prausitz
Tel.: 035266/ 82409

10.02./11.02.2018
09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dipl.-Stom. karin Kowaleske
Kurt-Schlosser-Straße 22
01591 Riesa
Tel.: 03525/ 892300

mini Lernkreis **Nachhilfe**
Unterricht in Mini-Gruppen (2-4 TN) direkt in Nünchritz oder einzeln beim Schüler zu Hause, Konzentrationsförderung, Prüfungsvorbereitung, Crashkurse...
Informationen & Beratung: Tel. 035240 778735 oder per Mail thieme@minilernkreis.de

Suche Garage in Nünchritz!
· Hochwasserweg oder Gartenstraße
· zur Miete oder Kauf
Sie erreichen mich unter Tel.: 035265/ 52923

Mittag. Raumausstattung
Ihr Fachgeschäft auf 1500 qm
Großer Schlussverkauf
- Papiertapeten **ab 3,00 € / Rolle**
- Vliestapeten **ab 5,00 € / Rolle**
- Teppichboden **ab 3,95 € / m²**
- PVC - Belag **ab 3,99 € / m²**
- Vinyl - Beläge **ab 12,90 € / m²**
- Teppiche in verschiedenen Größen **ab 10,00 € / Stück**

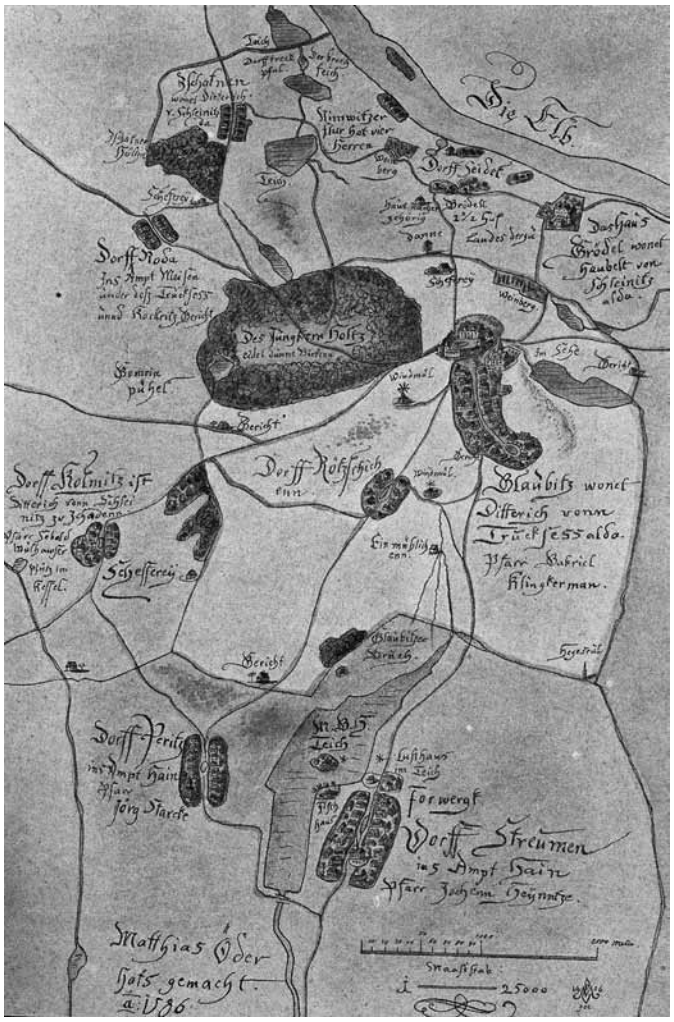
VORWERK - Teppichboden schon ab
7,50 €/m²
Sie finden uns:
Parkstr. 2a · 01558 Großenhain · Tel.: 03522-504700
oder unter **www.raumausstattung-mittag.de**

INFORMATIONEN

Nünchritz im Wandel der Zeit - Teil 11

Als Dank für meine Mitarbeit erhielt ich die Jubiläumsschrift „250 Jahre Floßkanal Grödel – Elsterwerda 1748-1998“.

Darin in mehreren Beiträgen von verschiedenen Autoren bearbeitete Teilbereiche sind: Der Kanal…als technisches Bauwerk, … als Transportweg; und die Wirtschaft, das Dorf, Historisches, Umwelt und Sonstiges. In Kurzform einige wissenswerte Fakten: Entlang der Elbe (besonders in Dresden und Meißen-Porzellanmanufaktur) bestand Holzbedarf. Im Schraden (damals zu Sachsen gehörig) östlich von Elsterwerda gab es solches. Die kürzeste Verbindung (21,4 km)



fand man zwischen Elsterwerda an der Schwarzen Elster und Grödel, nachdem man auch eine südlichere Anbindung bei Leckwitz an die Elbe verworfen hatte. Betrachtet man die Karte von 1586, dann ist schon verständlich, dass es solche Überlegungen gab. Die Teiche östlich von Nimritz/ Nünchritz befanden sich in

einem ehemaligen Elbarm, der noch heute ein Gewässer, den Alten See aufweist. Die Gewässer bei Streumen und Glaubitz gingen in der Folge verloren, da der Höhenunterschied zwischen Elsterwerda und Grödel z.B. durch drei Schleusen und tiefe Einschnitte in das Gelände zwischen Streumen und Grödel ausgeglichen werden musste. Bei Grödel war das Umladen des Holzes erforderlich, da der ursprünglich vorgesehene Schleusenbau aus bautechnischen Gründen verworfen wurde. Weiter Details zu den Schleusen, den genutzten Kähnen, der Breite und Wassertiefe sowie der Übergänge sind in der o.g. Schrift enthalten. Betreffs der Wirtschaftlichkeit ist festzustellen, dass anfänglich positive Ergebnisse genannt wurden, aber mit der Abtretung sächsischer Gebiete an Preußen nach dem Wiener Frieden von 1815 verlor der Kanal an Bedeutung, außerdem verlagerten sich die Transporte von Gütern schon bald auf die Schiene. Der Kanal als bautechnisches Denkmal bleibt uns zukünftig doch wohl erhalten, obwohl von den steinernen Brücken nur noch eine zu betrachten ist.

Tilo Jobst

VEREINSNACHRICHTEN

MITGLIEDERGRUPPE NÜNCHRITZ DER VOLKSSOLIDARITÄT

Das Wanderjahr 2018 hat begonnen

Auch am Anfang des Jahres 2018 trafen sich die Wanderfreunde der Volkssolidarität Nünchritz, aber dieses Mal nicht am Bahnhof, sondern in der Gaststätte BarBados. Um dort in gemütlicher Runde die Wandertouren und Termine für dieses Jahr zu beraten. Und dabei die Wanderbeine langzumachen und den Trekkingschuhen eine kurze Ruhepause zu gönnen. Auch in diesem Jahr beginnen unsere Wanderungen am Bahnhof Nünchritz. Von dort reisen wir mit Bus oder Bahn zu den Startpunkten unserer Touren. Zumeist sind wir am zweiten Dienstag jeden Monats unterwegs. Unsere Strecken sind etwa acht bis zehn Kilometern lang, und überwiegend eben. Wir beginnen am 13. Februar mit einem Rundgang durch die Stadt Riesa mit Besuch einiger Sehenswürdigkeiten. Etliche Wanderungen führen dann in die nähere Umgebung: Der Seußlitzer Grund, die Gohrischheide und der

Golkwald stehen im Programm. Weitere Ziele sind Pulsnitz mit dem Schwedenstein, der Tharandter Wald, die Sächsische Schweiz, Moritzburg und seine Umgebung, sowie Radebeul mit Spitzhaus. Und im November folgt als Letztes wieder das „Abwandern“. Im Schaukasten am Markt und auch in der NNN werden unsere Wanderungen im Monats-programm der Volkssolidarität angekündigt. Einzelheiten können bei Frau Gisela Günther nachgefragt werden, der Zuständigen für unsere Wandergruppe (Tel 56781). Es kann jeder teilnehmen, der Freude am Wandern und an der Natur hat und unsere Heimat etwas näher kennenlernen möchte.

Gerhard Proske

VEREINSNACHRICHTEN

MITGLIEDERGRUPPE NÜNCHRITZ DER VOLKSSOLIDARITÄT

Programm Februar

montags
14.00 Uhr, Spielnachmittag im Klub, also am 05., 12., 19., und 26. Februar.
dienstags
14.00 Uhr, Seniorengymnastik im Klub, also am 06., 13., 20. und 27. Februar.
Mittwoch 07.02.2018
16.30 Uhr, Vorstandssitzung im Klub, mit Volkshelfern und Neumitgliedern
Donnerstag 08.02.2018
15.00 Uhr, Kegeln auf der Kegelbahn Justus-von-Liebig-Straße
Dienstag 13.02.2018
08.30 Uhr, Wandertag, Treff am Bhf, Ziel: Stadtrundgang Riesa
Mittwoch 14.02.2018
14.30 Uhr, Faschingsfeier im Klub
Donnerstag 15.02.2018
15.00 Uhr, Kegeln auf der Kegelbahn Justus-von-Liebig-Straße
Donnerstag 22.02.2018
13.30 Uhr Schwimmen im Wonnemar / Bad Liebenwerda Anmeldung: Bärbel Schmidt Tel.: 035265-56102
Mittwoch 28.02.2018
14.30 Uhr, Kaffeenachmittag im Klub, Vortrag: Kosmetik

Wir rufen dazu auf, am Schwimmen im Wonnemar Bad Liebenwerda teilzunehmen. Mitgliedschaft in der Volkssolidarität ist nicht Bedingung.

Der Vorstand der Mitgliedergruppe wünscht allen Teilnehmern am Klubgeschehen Freude, Entspannung und gute Unterhaltung.

Aus dem Vereinsleben der „Volkssolidarität"

Die Zeit, sie rennt und rennt. Schon im November 2017 fand der Kunst-Nachmittag statt. Die Zeit vor Weinachten war vollgepackt mit allem möglichen, so dass der Bericht über diese sehr gelungene Veranstaltung erst heute erscheint. Sie trug den Titel: "Wie ein Kunstwerk entsteht" und wurde von Veronika Schubert gestaltet, vielen durch die Ausstellungen ihrer Bilder, ihrer Schnitzereien sowie durch ihre Arbeit als Lehrerin bekannt. So trafen sich am 29.11.2017 um 14.30 Uhr alle interessierten Mitglieder in unserem Treffpunkt, in der Karl-Marx-Str.29b. Kein Stuhl war mehr frei! Zunächst gab es traditionell Kaffee und Kuchen. Während des Kaffeetrinkens konnten schon verschiedene Drucke und Bilder bewundert werden, die von der Künstlerin an einer Schnur an der Wand aufgehängt worden waren. Wie Veronika mir später erzählte, war in Vorbereitung der Veranstaltung sehr viel zu tun gewesen. In zwei Wäschekörben musste sie alles Notwendige herbeibringen!

- Bilder in Acryl
- Holzschnitzereien: „Trotzköpfchen", „Paar mit zwei Hunden", „ Lesende Kinder"
- verschiedene Drucke, die dann im Mittelpunkt des Nachmittags standen, so:
- Tiefdrucke, auch Radierungen genannt (Mit dieser Technik kann Feines, Zartes besonders zum Ausdruck gebracht werden, siehe Abbildung.)
- Hochdrucke

All diese Drucke sind Holzschnitte. Die Herangehensweise ist ähnlich wie beim Linolschnitt, den viele von uns während ihrer Schulzeit kennen gelernt hatten, der nun aber, in Holz gearbeitet, zum Tiefdruck wird. Als Motive hatte Frau Schubert Landschaften, Blumen, Porträts gewählt. Für den Holzschnitt werden spezielle Werkzeuge benötigt: Schnitzmesser, saugfähige Druckpapiere,

Druckerfarbe, Gummiwalzen, mehrschichtig geleimte Sperrholzplatten und die große Druckerpresse. Die meisten dieser Materialien kann sich kaum jemand leisten, bzw. fehlt es dann auch an entsprechenden Räumlichkeiten. Deshalb werden sehr gern die Kursangebote der Riesaer Sommerakademie genutzt, die jedes Jahr während der großen Ferien (1. Woche) stattfindet. Dort stehen die Materialien zur Verfügung. Auch Frau Schubert war schon häufig dort und u.a. Teilnehmerin an Kursen für Hoch- bzw. Tiefdruck. Nachdem sie uns all die notwendigen Vorbereitungen sehr anschaulich erläutert hatte, wurde der Druckvorgang erklärt, welchen ich nun stichwortartig wiedergebe:

- Entwurf seitenverkehrt mittels Pergamentpapier auf die Holzplatte
- übertragen bei einfarbigem Druck alles ausschneiden, was weiß bleiben soll
- damit Probedruck (sollte noch verbessert werden müssen, ist das möglich) = der Druckstock.
- diesen mit entsprechender Farbe einwalzen, zum Drucktisch bringen
- das saugfähige Druckpapier sauber darauflegen
- nun mit Filz abdecken, damit nichts verrutscht
- alles, ähnlich wie bei einer Wäschemangel, durch 2 Walzen drehen

Der erste Druck ist zu sehen! Welch ein Wunder! Bei mehrfarbigen Drucken sind natürlich mehrere Arbeitsgänge notwendig. Alle Zuhörerinnen

waren sehr beeindruckt. Einige stellten Fragen, die von Frau Schubert beantwortet wurden. Eines war aber auch deutlich geworden: Ein Originalkunstwerk hat einen sehr großen Wert, ideell wie auch materiell und ist auf keinen Fall einem Digitaldruck aus dem Supermarkt gleichzusetzen!
Herzlichen Dank, liebe Veronika Schubert, und weiterhin viel Freude und Erfolg an und mit der Kunst und dazu beste Gesundheit!

Birgitt Köhler

Steuern? Wir machen das.
VLH.
Iris Bär
Beratungsstellenleiterin
Friedrich-von-Heyden Platz 2
01612 Nünchritz
☎ 035265/ 644944
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

EINRICHTUNGEN

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Tagespflege - Wohnen mit Service
Kerstin Steuer
examinierte Krankenschwester - Pflegedienstleitung - Pflegeberater

unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- zusätzliche Betreuungsleistungen

Seit 1996 - „Mehr als nur Betreuung“

Tagespflege
Ansprechpartner:
Ina Naumann
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 – 16.00 Uhr
Sa-So 8.30 – 15.30 Uhr
Glaubitzer Str. 23
01612 Nünchritz
Tel.: 035265 / 649655

Pflegedienst
Ansprechpartner:
Kerstin Steuer
Bürozeiten:
Mo-Fr 8.00 – 13.00 Uhr
Glaubitzer Str. 23
01612 Nünchritz
Tel.: 035265 / 60519
Fax: 035265 / 53772

Wohnen mit Service
Ansprechpartner:
Birgit Schmidt
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 – 16.00 Uhr
Glaubitzer Str. 14
01612 Nünchritz
Tel.: 035265 / 647848

www.pflegedienst-steuer.de • pflegedienst-steuer@gmx.de

DESIGN BODEN DEPOT ©

Entdecken Sie die größte Auswahl an modernen Designböden der Region!

Konkurrenzlos günstig!

Vinylboden
zum Kleben & Klicken
Nutzungsklasse 23/31
ab **12,90 € /qm**

Korkboden
zum Klicken
ab **19,95 € /qm**

Gewerbegebiet Zeithain
neben Aldi und KIK 01619 Zeithain · Teninger Straße 1

Öffentliche Schulbibliothek Nünchritz

Öffnungszeiten:			
Montag	09.30 – 12.30 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler
Dienstag		12.30 – 17.30 Uhr	öffentlich
Mittwoch	10.00 – 12.30 Uhr		öffentlich/Schüler
Donnerstag	09.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler

Telefon: 035265 / 56465

KITA „ELBKINDER“

Winterzeit ist Schneezeit

Am Dienstag, 02.01.2018 waren die Tore der Kita „Elbkinder“ wieder offen. Wir wünschen allen kleinen und großen Elbkindern, Eltern, sowie den Erziehern/innen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018. Der Neujahresstart begann im Elbkinderhaus sehr herzlich, jedoch ohne ein einziges Schneeflöckchen. Unseren Kindern merkt man förmlich an, wie wild sie auf diese weißen Schneekristalle sind. In den täglichen Angeboten fließt immer etwas Winterliches mit ein, egal ob das Märchen von Frau Holle, ein selbstkreiertes Zauberwinterbild oder einfach musikalische Lieder, die Lust auf mehr machen. Wir hoffen, dass wir hoch oben in den Wolken von Frau Holle erhört werden und dass uns die Goldmarie mit einem dicken Schneeregen segnet. Die kleinen und auch großen Elbkinder sind schon voller Vorfreude darauf endlich im Schnee tollen zu dürfen, Schneeengel zu gestalten, Schneemänner zu bauen, sowie eine ausgiebige Schneeballschlacht zu starten!

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2018

Sei ein Held – Sternsingerrückblick

„Ich möchte in die Schule gehen! Damit ich später studieren und Ärztin werden kann. Dann kann ich kranken Menschen helfen.” Das sagt Neetu (8 J.), eines der 152 Mill. Kinder weltweit, die täglich arbeiten müssen, anstatt zur Schule zu gehen. In einem dunklen Raum sitzt sie im Schneidersitz vor einer Flamme. Der beißende Geruch von Kerosin steigt in Nase und schädigt ihre Lunge. Von fünf Uhr morgens bis acht Uhr abends schmelzt sie zusammen mit ihrer Familie bunte Glasringe zu Modeschmuck. Alltag für viele Kinder in Indien. In Vorbereitung auf die diesjährige Sternsingeraktion haben sich unsere Kinder mit ihrem Schicksal beschäftigt und waren hochmotiviert zu helfen. Mit prächtigen Kronen, Kostümen und Sternen ausgestattet, waren die Sternsinger nun schon das 26. Mal in unseren Dörfern unterwegs und haben ca. 600 Haushalte besucht. Begeistert wurde „Gloria, Gloria, Halleluja“ gesungen und den Menschen der Segen Gottes für das Jahr 2018 gewünscht. Damit wurde viel Freude bei den Besuchten, aber auch umgekehrt bei den Kindern ausgelöst.

Allen freundlichen Spendern, allen Helfern und besonders allen Sternsinger sei ganz herzlich gedankt für ihren Einsatz. Wir sind sicher, dass das gesammelte Geld Neetus Herzenswunsch erfüllen wird und sie zur Schule gehen kann.

Die Ergebnisse in unseren Dörfern:

Grödel	357,09 €
Roda	187,01 €
Glaubitz	2375,90 €
Bobersen	88,00 €
Radewitz	155,52 €
Zschaiten	212,00 €
Colmnitz	134,00 €
Nünchritz	690,75 €
Gesamt:	**4200,27 €**

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Glaubitz

Im Kirchspiel Zeithain
Kirchgasse 5
01612 Glaubitz
Telefon: 035265 / 54271
Fax: 035265 / 64214
E-Mail: kirche-glaubitz@gmx.de

Sexagesimae, 04.02.2018
09.00 Uhr, Gottesdienst in Zschaiten, Pfr. Scheiter
10.00 Uhr Krabbelgottesdienst in Glaubitz, im Gemeinderaum mit Kindergottesdienstteam

Estomihi, 11.02.2018
09.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Glaubitz, Pfr. Scheiter
10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Nünchritz, Pfr. Scheiter

Aschermittwoch, 14.02.2018
19.00 – 19.25 Uhr, Abendandacht zum Beginn der Fastenzeit, Pfr. Scheiter

Musikalische Gruppen in unserer Gemeinde

Singkreis Glaubitz:
Mi., 19.30 Uhr, Pfarrhaus Glaubitz, Fr. Giegold
Tel.: 0173/ 1615979

Singkreis Zschaiten:
Do., 19.30 Uhr, CL-Raum Zschaiten, Fr. Giegold
Tel.: 0173/ 1615979

Posaunenchor:
Do., 19.30 Uhr, Pfarrhaus Glaubitz, Hr. Burkhardt
Tel.: 54195

KinderSingKreis:
Samstag, den 03.02. und 17.02.2018 10.00 – 11.00 Uhr mit Doreen Richter und Linda Olbrecht

Konfirmandenkurs:
Freitag, 02.02.2018, 17.00 – 19.00 Uhr, im Gemeinderaum Glaubitz

Christenlehregruppen
in Glaubitz: dienstags, 17.00 Uhr im Gemeinderaum, Gem.-päd. Ludwig Müller (nicht in den Winterferien)

Veranstaltungen im Gemeinderaum, Kirchgasse 5

Frauenkreis Glaubitz:
Donnerstag, 1. Februar, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Glaubitz, Pfr. Scheiter und Fr. Bauer
Hauskreise: montags, 19.30 Uhr im Gemeinderaum Glaubitz, Infos bei G. Schönfelder und J. Broschwitz, Tel. 035265 54238
Vorschulkreis:
Samstag, den 10. Februar, 9.30 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus Glaubitz mit Katrin Tammer und Helfer! Auch für Streumener Kinder!
JG: freitags ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus Glaubitz!
Gem.-päd. Ludwig Müller (nicht in den Weihnachtsferien)
Männerkreis:
Mittwoch, den 14. Februar, 15.00 Uhr, Pfr. Scheiter

Programm der Begegnungsstätte Nünchritz

Gebetskreis wöchentlich
montags 10.00 – 11.00 Uhr, Pred. Seifert bei Hr. Seifert, Am Südhang 3

Gesprächsabend
Dienstag, 13. Februar 19.30 Uhr, Team Begegnungsstätte, Infoabend über Weltgebetstagsland: „SURINAM – Gottes Schöpfung ist sehr gut“

Frühstückstreff wöchentlich
donnerstags 9.30 – 11.00 Uhr, Fr. Azendorf

Frauenkreis
Donnerstag, 15. Februar, 14.30 Uhr, Fr. Leber

Tee-Zeit
Freitag, 9. Februar, 17.00 Uhr, Fr. Schneider

Soziale Beratung
Fr. Riedel, um tel. Anmeldung wird gebeten!
Tel.: 03525/ 734319

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

Krematorium …die Bestattungsgemeinschaft

Monatsspruch Januar 2018:
Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du, dein Sohn und deine Tochter, dein Sklave und deine Sklavin, dein Rind, dein Esel und dein ganzes Vieh und der Fremde, der in deinen Stadtbereichen Wohnrecht hat.
5. Mose 5, 14 (E)

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Diesbar-Seußlitz

Im Kirchspiel Großenhainer Land, Naundorfer Straße
01558 Großenhain
Telefon: 03522 / 52 15 60
Fax: 03522 / 52 15 613
E-Mail: kg.grossenhain@evlks.de

04.02.2018
10.30 Uhr in Großenhain mit Pfr. Busse

11.02.2018
9.00 Uhr in Merschwitz mit Pfr. Pohl

14.02.2018
19.00 Uhr in Großenhain Aschermittwochsandacht

Senioren 9.02.2018
14.00 Uhr Seniorennachmittag in der Seniorenresidenz Merschwitz

Kinder
Do 16.30 Uhr, FlötenGeschichten
Do & Fr. 17.00 Uhr, Christenlehre

Privates Bestattungshaus
Familie Herrmann

Glaubitz, Bahnhofstraße 79
Tag & Nacht Tel. (035265) 56834
Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)
Tag & Nacht Tel. (03526 3) 31240

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen

Tag & Nacht erreichbar

Was einem am Herzen liegt, gibt man nur in beste Hände.

Heese Bestattungen
Inh. Ralph Bosselmann
01619 Röderau • Dorfplatz 1
Mitglied im Bestatterverband Sachen e.V.

Einfühlsam und zuverlässig stehe ich Ihnen als ausgebildeter Trauerbegleiter und Bestatter durch persönliches Gespräch und individuelle Beratung in der schweren Zeit der Trauer zur Seite.

Ich bin für Sie **Tag und Nacht** unter **03525 / 732001** erreichbar.

WGN Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH

So gewähren Sie Fremden Zutritt - unbewusst!

Einem Fremden Zugang in das Wohnhaus gewähren? Niemals würde man dies bewusst tun. Aber vielleicht doch? Mit einem einfachen Trick bekommen Fremde sofort Zugang zum Wohnhaus: Mit dem Finger über die komplette Klingelreihe und dabei jede Klingel betätigen. Mindestens eine Person wird ohne zu fragen den Türöffner drücken. Wir wollen, dass sich unsere Mieter der WGN in ihrem Zuhause sicher fühlen und haben deshalb wertvolle Tipps, mit denen man Einbrüchen vorbeugen kann, zusammengefasst:

- Interesse zeigen! **WGN Tipp:** Lassen Sie ohne Nachfrage nie Fremde ins Wohnobjekt, auch nicht via Gegensprechanlage. Fragen Sie nach dem Grund, warum der Zutritt zum Objekt gewünscht ist.
- Achtung vor auffälligen Personen! **WGN Tipp:** Achten Sie auf Personen, die Ihnen verdächtig vorkommen. Informieren Sie im Zweifel die Polizei.
- Aufmerksam bleiben! **WGN Tipp:** Achten Sie auf ein gutes Miteinander. Wachsame Nachbarn sind Gold wert und können den einen oder anderen Dieb abschrecken.
- Fremden misstrauen! **WGN Tipp:** Lassen Sie niemals Fremde Leute in Ihre eigene Wohnung.
- Immer Fenster und Türen schließen! Denn gekippt, oder nur ins Schloss gefallen, sind diese leicht zu überwinden. **WGN Tipp:** Auch bei kurzer Abwesenheit IMMER Fenster, Balkontüren und Wohnungstüren abschließen. Und Schlüssel gehören nicht in „Geheimverstecke"!
- Belebt aussehende Wohnungen können Diebe abschrecken! **WGN Tipp:** Bei längerer Abwesenheit mit Zeitschaltuhren das Licht regeln und Nachbarn den Briefkasten leeren lassen.
- Wertsachen fotografieren! **WGN Tipp:** Notieren Sie sich Wertsachen mit Serien- und Gerätenummern und am besten einem Foto. So sind Sie im Ernstfall gut vorbereitet.

ABER: Aus brandschutzrechtlichen Gründen darf die Haustür zum Wohnhaus nie zugeschlossen werden. Achten Sie dennoch darauf, dass sich die Tür ordnungsgemäß schließt und ins Schloss fällt. Gerade im Winter bei Minusgraden kann es bei der mechanischen Schließanlage zu Beeinträchtigungen kommen. So sollten die Bewohner bei der Haustür nachprüfen, ob diese tatsächlich richtig geschlossen ist.

Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH

Karl-Marx-Str. 27c
01612 Nünchritz

Tel. 035265- 63 48 -0
Fax 035265- 63 48 -18

info@woge-nuenchritz.de
www.woge-nuenchritz.de

Bereitschaft

Montag bis Freitag 18.00 bis 6.00 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden

Fa. Barth
Tel. 03525/510464
mobil: 0176/15104617

Sanitär

Fa. Epperlein
Tel. 03525/65920
mobil: 0170/3332533

Heizung

ESAM GmbH
Tel. 03525/659034
mobil: 0151/12006634

Schlüsseldienst

Fa. Neider
Tel. 03525/733053
mobil: 0172/8612726

gastechnische Anlagen und Geräte

Fa. Monsator Hausgeräte
Tel. 03525/734241
mobil: 0151/11300263

Entwässerungskanalarbeiten

Fa. Körner Rohr und Umwelt
Tel. 03525/631981
mobil: 0172/3426123

Auch ohne Auto stets mobil - Familienwohnung in zentraler Lage

Anschrift: J.-von-Liebig-Ring 12, 01612 Nünchritz
Größe: 2-Raum-Wohnung, ca. 53 m², 2. Etage
Ausstattung:

Eine helle 2-Raum-Wohnung in ruhiger Lage, umgeben von gepflegten Grünanlagen. Die Wohnung verfügt über ein geräumiges Wohnzimmer, ein komfortables Schlafzimmer sowie ein Tageslichtbad mit Wanne. Die Hausordnung erfolgt regelmäßig über einen Servicepartner. In idyllischer Lage neben einem Birkenwäldchen befindet sich das Objekt etwas außerhalb des Ortszentrums, welches aber in 15 Gehminuten zu erreichen ist. In unmittelbarer Nähe befindet sich auch die Betriebsstätte der Wacker-Chemie AG.

Grundmiete:	315,00 €	Energiebedarfsausweis, End-Energiebedarf: 103,9 kWh/m²a
Nebenkosten:	107,95 €	Warmwasser enthalten, wesentlicher Energieträger: Gas
Kaution:	850,00 €	Baujahr: 1962

WAS,WANN,WO

10.02.2018
Drei Lilien Glaubitz
15.00 – 17.00 Uhr Kinderfasching
ab 20.11 Uhr Fasching für Erwachsene

13.02.2018
Kita „Elbkinder"
Fasching
15.30 – 18.00 Uhr
Saal TSV Merschwitz

Jetzt schon vormerken!
2. Juni 2018
Inselregatta Zschaiten

Kassenärztliche Bereitschaftsdienste

Notruf	112
Krankentransport	0351 / 19222
Brandmeldeanlagen	0351 / 19296
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Allgemeine Einwahl	0351/ 501210

Anzeigen Hotline
+++++++
035265/ 56988